

elektriker.ch

Montage-Elektriker/in EFZ

teamfähig



**interessiert
an Technik**



**handwerklich
geschickt**



tatkräftig



Deine Zukunft als Montage-Elektriker/in sieht spannend aus!

Stell Dir einmal vor, was alles bei Dir zu Hause, in der Schule, im Einkaufszentrum, im Geschäftshaus oder im Spital ohne Strom noch funktionieren würde.

Die Welt würde still stehen. Wir hätten zum Beispiel keine Beleuchtung, keine gekühlten Getränke, keine Heizung und Lüftung, keine saubere Wäsche, kein Fernsehen, kein Telefon und auch kein Internet. Selbst das Handy würde nicht funktionieren, weil es nirgends aufgeladen werden könnte. Fachleute der Elektro- und Telematik-Installationsbranche sorgen dafür, dass Energie und Daten in allen Bereichen unserer modernen Gesellschaft effizient und sicher genutzt werden können. Auf sie ist Verlass, heute und in Zukunft!

Die Grundbildung **Montage-Elektriker EFZ** und **Montage-Elektrikerin EFZ** ist ein solider Einstieg in die Welt der Elektrotechnik, und diese ist für das Funktionieren von Wirtschaft und Gesellschaft unabdingbar. Dank der vielseitigen und abwechslungsreichen Ausbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis sind die Chancen auf dem Arbeitsmarkt gut. **Montage-Elektriker** sind gesuchte Fachkräfte.

So läuft die Ausbildung als Montage-Elektriker/in:

Die Ausbildung dauert drei Jahre und wird mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis «Montage-Elektrikerin EFZ» bzw. «Montage-Elektriker EFZ» abgeschlossen.

Du wirst in einer Elektroinstallationsfirma ausgebildet und arbeitest vorwiegend beim Auftraggeber. Der Beruf bietet Abwechslung, spannende Projekte und noch einiges mehr.

Berufspraktische Fertigkeiten erhältst Du im Betrieb und in überbetrieblichen Kursen.

Die Berufsfachschule besuchst Du während einem Tag pro Woche. Unterrichtet wirst Du in den Fächern Bearbeitungstechnik, Technologische Grundlagen (inkl. Mathematik), Technische Dokumentation sowie Elektrische Systemtechnik.

So sieht der Alltag eines Montage-Elektrikers aus.

Die Montage-Elektrikerinnen und Montage-Elektriker EFZ (mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis) erstellen die Installationen zur Nutzung von elektrischer Energie und von Kommunikationsapparaten im Gebäude und rund um das Gebäude. Das Arbeitsumfeld ist abwechslungsreich und sie wechseln häufig auch den Arbeitsort. Meistens arbeiten sie im Team und erledigen weitgehend selbstständig die ihnen übertragenen Aufgaben. Ihre Leistungen erbringen sie ab dem ersten Spatenstich eines Bauvorhabens bis zur Schlüsselübergabe an die Bauherrschaft.

Auf den Baustellen stellen sie Baustromverteiler auf, damit die am Bau beteiligten Handwerker ihre elektrischen Arbeitsgeräte am Strom anschliessen können.

Anhand von Plänen verlegen sie vor dem Betonieren die Rohre und befestigen die Abzweigdosen und Lampendübel an den Schalungsbrettern.

In die Wände fräsen sie Schlitz für Rohre und bohren Löcher für Unterputzdosen und Einlasskasten.

Im Keller oder in den technischen Räumen montieren sie die Kabeltrasses, um später darin die Kabel der elektrischen Anlagen und der Kommunikation zu verlegen.



Statements von
Shadi Rizkallah,
dem Montage-
Elektriker
aus Bassersdorf:



« Bereits kurze Zeit nach Lehrbeginn darf ich nach Vorgaben selbstständig arbeiten. Ich bin viel unterwegs und arbeite mit den Händen. »



Mit Hilfe der Installationspläne **ziehen sie Kabel und Drähte** in die Rohre ein. Je nach Funktion wählen sie die korrekten Drahtfarben und Leitungsquerschnitte aus.

Nach dem Rohbau **schliessen sie alles, was zum Gebäude gehört und Strom benötigt, an.** Das sind beispielsweise Apparate und Geräte wie Steckdosen, Schalter, Ventilatoren und elektrische Antriebe von Storen.

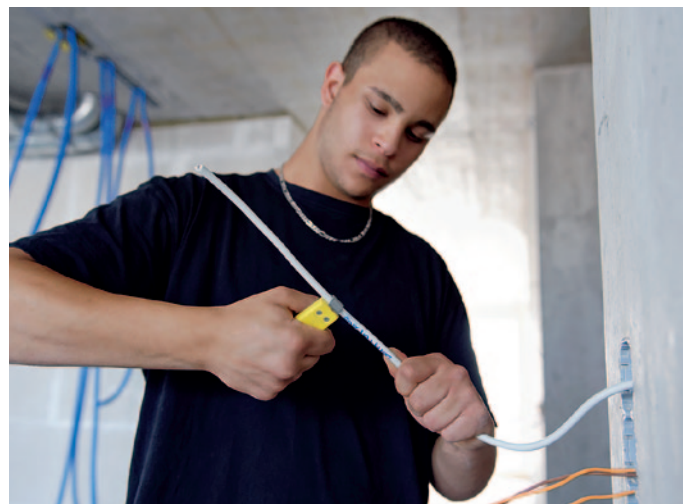
Sie **montieren** im ganzen Gebäude die Beleuchtungskörper und **verdrahten** diese mit Geräten zur Lichtsteuerung, wie z.B. Bewegungsmelder oder Lichtregler (Dimmer).

Sie verdrahten mit Hilfe von Schemas die Verteil-schränke mit den Sicherungsautomaten und installieren diese in den einzelnen Wohnungen. Oft werden solche Schaltgerätekombinationen fertig ausgerüstet angeliefert und müssen nur noch montiert und angeschlossen werden.

Sie verlegen die Leitungen für Anlagen der Telekommunikation und fürs Fernsehen. Dazu installieren sie die Kommunikationssteckdosen und verkabeln koaxiale Verteildosen.

Vor der Fertigstellung und Übergabe an die Bauherrschaft wirken sie bei der **Überprüfung der korrekten Funktion der Anlage** und der Wirksamkeit der Schutzmassnahmen mit.

Um ihre Arbeit verrechnen zu können, erstellen sie Arbeitsrapporte.



« Oft gibt es Tätigkeiten, bei denen viel improvisiert werden muss. Vielfach arbeiten wir im Innern und auch im Freien an Aufträgen, die nur in Teamarbeit erledigt werden können. »

2



Diese Voraussetzungen bringst Du mit:

- Abgeschlossene Volksschule der Basisstufe
- In den Fachbereichen Mathematik sowie Natur und Technik werden Leistungen auf dem mittleren Anforderungsniveau verlangt
- Handwerkliches Geschick und die Fähigkeit zum «Zupacken»
- Gute körperliche Konstitution für Arbeiten auch im Freien
- Interesse an technischen Vorgängen und an Neuem
- Zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Freude, im Team zu arbeiten
- Normale Farbsichtigkeit, damit Drahtfarben korrekt unterschieden werden können
- Flexibilität bezüglich dem Arbeitsort

Je nach Region wird zusätzlich zu diesen Voraussetzungen ein Eignungstest verlangt.

elektriker.ch

Bist Du interessiert an einer Schnupperlehre?

Während rund einer Woche arbeitest Du in einem Team mit und gewinnst so wichtige Erkenntnisse zur Berufswahl.

Auf www.elektriker.ch findest Du Firmen, welche Schnupperlehren anbieten sowie über freie Lehrstellen verfügen.



« Besonders gefällt mir die abwechslungsreiche Arbeit. Für viele Arbeiten bin ich selbst verantwortlich und kann die Tätigkeiten selbstständig planen. »

3

Willst Du wissen, auf welchem Weg es nach 3 Jahren weiter «nach oben» geht?

Verkürzte Grundbildung

Willst Du Dich nach der beruflichen Grundbildung zum Elektroinstallateur EFZ weiterbilden, kannst Du eine zweijährige Zusatzgrundbildung absolvieren. Dieser Weg eröffnet Dir noch mehr Möglichkeiten für eine spannende berufliche Zukunft. Informiere Dich darüber in der Broschüre Elektroinstallateur EFZ, die beim Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen (www.vsei.ch) erhältlich ist.

Fachkurse

In verschiedenen Fachkursen der Branchenanbieter, wie Berufsverbände, Berufsfachschulen und technischen Instituten, kannst Du Dich nach Deinen Wünschen und Eignungen ausbilden lassen. Damit kannst Du deine Funktion im Betrieb noch besser wahrnehmen.

Elektro-Teamleiter/in

Nach drei Jahren Berufspraxis kannst Du Dich in rund zwei Semestern berufsbegleitend zum Elektro-Teamleiter weiterbilden. Damit bist Du in der Lage, Baustellen zu leiten, zu koordinieren und Verrechnungsunterlagen zu erstellen. Du beschäftigst Dich mit den Themen Ausmass, Baustellenorganisation, Material- und Plankunde, Elektro- und Messtechnik, Störungsbehebung, Normen, Telematik, Arbeitssicherheit und vieles mehr. Bei einer erfolgreichen Abschlussprüfung wirst Du mit einem VSEI-Zertifikat belohnt.

Berufs- und höhere Fachprüfungen

Wenn Du an einer berufsorientierten höheren Weiterbildung mit einem eidgenössischen Abschluss interessiert bist, führt Dich eine verkürzte Grundbildung zum Ziel.

Berufsmaturität

Auf die Berufsmaturität kannst Du Dich auch nach der beruflichen Grundbildung vorbereiten. Du investierst dafür für das Vollzeitstudium ein Jahr oder berufsbegleitend zwei Jahre. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum prüfungsfreien Eintritt in eine Fachhochschule.



Herausgeber:

Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen VSEI,
Limmatstrasse 63, 8005 Zürich, Tel. 044 444 17 17, www.vsei.ch
© VSEI, September 2013



elektriker.ch

«Strom und
Kommunikation
begleiten uns
tagtäglich!»



Montage-Elektriker/in EFZ

Elektroinstallateur/in EFZ

Telematiker/in EFZ

Elektroplaner/in EFZ